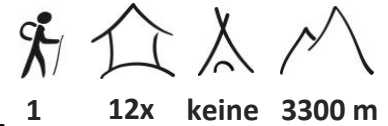


HIMALAYA TOURS



Bhutan – Travel in Style

mit lokaler englischsprachender Reiseleitung



1 12x keine 3300 m

Abwechslungsreiche Reise durch Bhutan mit handverlesenen Unterkünften

29. September – 12. Oktober 2024



Ideale Reisezeit



Höhepunkte

- Handverlesene Hotels der oberen Klasse in Indien und Bhutan
- Weltwunder Taj Mahal in Indien
- Mächtiger Dzong von Punakha
- Aufenthalt im Hochtal von Phobjikha
- Heiliges Tigernest-Kloster
- Kleingruppe mit maximal 6 Personen

Diese spannende Reise ist äusserst abwechslungsreich und hat viele Höhepunkte. Auf der gesamten Reise in Indien und Bhutan logieren wir in sehr guten Hotels der oberen Klasse. Alle Unterkünfte sind durch uns handverlesen und ergeben eine äusserst stilvolle Reise. Wir geniessen nicht nur die schönen Unterkünfte, sondern mit dem traditionellen «Hot Stone Bath» auch «Wellness in Bhutan Style».

Zu Beginn der Reise in Delhi und Agra lernen wir das pralle, indischen Leben kennen. Mit der indischen Eisenbahn fahren wir nach Agra. Hier steht mit dem Taj Mahal nicht nur das schönste Bauwerk Indiens, sondern mit dem Roten Fort und der alten Königsstadt Fatehpur Sikri noch zwei weitere Unesco Weltkulturerben.

In Bhutan besuchen wir die schönsten Dzongs und Tempel. Von der Hauptstadt Thimphu geht es ins Hochtal von Phobjikha. Wir besuchen in Punakha den schönsten Dzong von Bhutan. Im Tal von Paro bringt uns eine Wanderung zu einem der heiligsten Klöster von Bhutan, dem berühmten «Tigernest». Dieses Kloster klebt spektakulär an einer steilen Felswand, hunderte Meter über dem Talboden.



Inhalt

Reiseroute.....	3
Reiseprogramm	4
Reiseleitung, Anforderungen, Mahlzeiten und Unterkünfte	9
Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung.....	10
Klima und Wetter	11
Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen.....	12
Gruppengrösse und Kosten	13

Weitere Infos

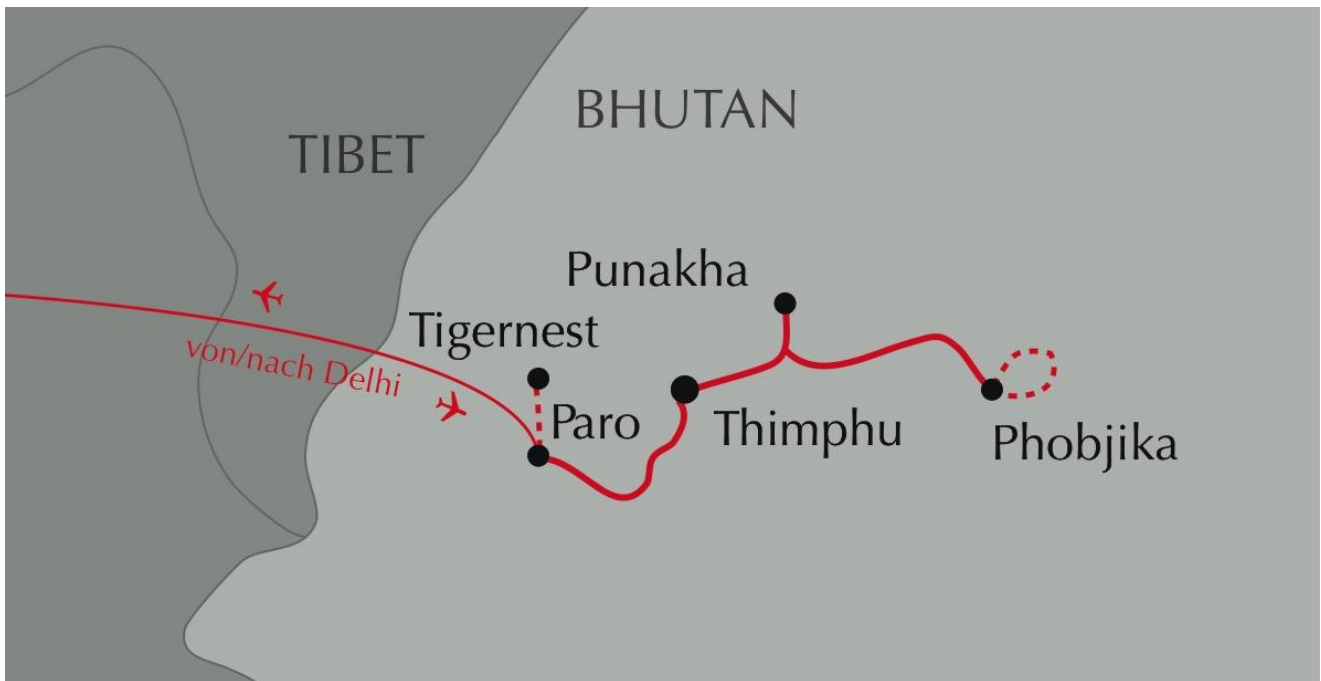
Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos und Destinationshinweisen. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, Medizinischem und weiterem mehr.

HIMALAYA TOURS



Reiseroute

Reiseroute





Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag **Flug nach Delhi**

Flug nach Delhi, in die Hauptstadt Indiens. Nach der Ankunft Passkontrolle und Gepäckentgegennahme. Am Ausgang wartet unser lokaler Partner mit einem Schild beschriftet mit Himalaya Tours. Er organisiert den Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel im Stadtzentrum von Delhi.

Gesamte Flugzeit 8 – 11 Stunden. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.

2. Tag **«Indisches» Delhi**

Nach einem gemütlichen Frühstück holt uns unser lokaler Führer im Hotel ab. Heute besichtigen wir das «indische» Delhi in Old Delhi mit seinen vielen kleinen und verwinkelten Gassen. Wir starten am mächtigen Red Fort, von den Dimensionen her einem der imposantesten Bauwerke in Indien. Das Red Fort ist montags geschlossen, aber das Innere ist sowieso nicht allzu spannend, da bereits im 18. Jahrhundert alle ehemaligen Reichtümer geraubt wurden. Das Red Fort ist aber ein idealer Ausgangspunkt für eine Fahrt mit der Velorikscha durch die verwinkelten Gassen von Old Delhi. Wir fahren während 1 – 2 Stunden durch die «Silbergasse», «Gewürzgasse» und viele anderen Gassen. Von der Rikscha her lässt sich das Treiben gut beobachten und auch für Fotografen bieten sich viele schöne Sujets.

Die grösste Moschee in Indien ist die Jama Majid (Freitagsmoschee). Je nach Lust und Laune besuchen wir am Nachmittag einige der Sehenswürdigkeiten von New Delhi wie Humayun Tomb, India Gate, Connaught Place etc. Wir können wir aber auch das Qutb Minar im Süden von Delhi besuchen. Der «Siegesturm» aus Marmor und rotem Sandstein ist 73 Meter hoch und stammt aus dem 12. Jahrhundert. Wir erreichen diesen Ort mit dem Taxi in einer halben Stunde. Auch der Lotustempel liegt im Süden der Stadt. Nirgends kann man das pralle Leben Indiens so erfahren wie in den Millionenstädten. Delhi mit seinen vielen schönen und weniger schönen Eindrücken ist überwältigend.

Übernachtung im Hotel im Stadtzentrum von Delhi. (F)

Fahrzeit 1 Std.

3. Tag **Weltwunder Taj Mahal**

Heute fahren wir zusammen mit unserem lokalen Führer mit der Eisenbahn nach Agra, wo wir einige der Sehenswürdigkeiten besichtigen. Nicht oft besucht, aber ein absolutes Juwel ist das Iltimat-ud-Daula. Dieses ausserhalb Indiens unbekanntes Bauwerk aus Marmor übertrifft sogar die Qualität des weltberühmten Taj Mahals. Kurz vor dem Taj Mahal erbaut, sind es auch hier die filigranen Einlegearbeiten im Marmor, welche die Besucher staunen lassen ob der grossartigen Handwerkskunst. Falls wir Zeit und Lust haben, dann besuchen wir das Rote Fort aus der Zeit der grossen Mogul Herrscher. Eine 2,5 Kilometer lange Mauer umschliesst diese gewaltige Festungsanlage.

Der Taj Mahal ist am schönsten im letzten Licht des Tages zu sehen. Das Bauwerk ist ein Mausoleum und wurde von Shah Jahan als Zeichen seiner grossen Liebe zu seiner verstorbenen Lieblingsfrau Mumtaz Mahal erbaut. Der Taj Mahal ist aber nicht nur ein Denkmal der Liebe, sondern eines der eindrucklichsten Bauwerke der Menschheit. Er ist das Wahrzeichen Indiens und eines der sieben Weltwunder.

Übernachtung im Hotel in Agra. (F)

Zugfahrt 2 – 3 h



4. Tag **Unesco Weltkulturerbe Fatehpur Sikri**

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir mit dem Taxi nach Fatehpur Sikri. Diese einstige Hauptstadt des Mogul Reiches steht unter dem Schutz der Unesco und gehört zum Weltkulturerbe der Menschheit, ebenso wie das Rote Fort und der Taj Mahal. Zurück in Agra fahren wir mit dem Zug nach Delhi zurück. Unsere Reiseleitung begleitet uns bis zum Hotel in Delhi.

Übernachtung im Hotel im Stadtzentrum von Delhi (F)

Fahrzeit Auto 1 – 2 h, Zugfahrt 2 – 3 h

5. Tag **Weiterflug nach Paro in Bhutan**

Auf einem der schönsten Flüge der Welt geniessen wir bei gutem Wetter die Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Himalayas. Bei schönem Wetter haben wir eine atemberaubende Sicht auf Everest, Kangchendzönga und andere 8000er-Berggipfel. Auch der Anflug auf den Flughafen von Paro ist spektakulär und fast meint man, die Flügel des Flugzeugs berühren die Berghänge in dem engen Tal von Paro. Von hier weg fahren wir in die ungefähr eine Stunde entfernte Hauptstadt Thimphu.

Am Abend fahren wir zum «Buddha Viewpoint», wo eine fast 50 Meter hohe Buddhastatue hoch über Thimphu thront. Wir werden mit einer tollen Aussicht über das Tal von Thimphu belohnt.

Übernachtung im Hotel in Thimphu (2350 Meter). (F,A)

Flugzeit 2 ½ h, Fahrzeit 1 h

6. Tag **Spannende Hauptstadt Thimphu**

Nach einem gemütlichen Frühstück erkunden wir die spannende Hauptstadt Thimphu. Es gibt viel zu sehen, je nach Interesse, Lust und Zeit besuchen wir den Memorial Chörten, der zum Gedenken an Jigme Dorje Wangchuck gebaut wurde. Dieser dritte König von Bhutan ist im Alter von 43 Jahren gestorben. Er gilt als der Begründer des modernen Bhutans und wird bis heute von der Bevölkerung verehrt. Viele Bhutanesen umkreisen jeden Tag diesen Chörten.

Im Changangkha-Kloster treffen wir auf viele Einheimische mit ihren Neugeborenen. In dieses Kloster kommen die Menschen, um einen Namen für ihr Baby zu bekommen. Im «Institute for Zorig Chusum» (Institut der 13 Handwerkskünste) bewundern wir einige der Handwerkskünste Bhutans, unter anderem Thangka-Malerei, Skulpturen-Herstellung aus Lehm und Holzschnitzerei. Es ist spannend, den Lehrern und Schülern bei ihrer Ausbildung über den Rücken schauen zu dürfen.

Im sehr schönen Textilmuseum bekommen wir einen guten Einblick in die Textilkunst von Bhutan. An Festtagen tragen viele Frauen kunstvolle, handgewobene Kiras, deren Herstellung bis zu 6 Monate dauert. Vielleicht haben wir Glück und können den Frauen beim Weben zuschauen.

Wir können aber auch auf eigene Faust losziehen, den Markt von Thimphu besuchen oder dem Treiben auf der Strasse zuschauen.

Übernachtung im Hotel Thimphu (2350 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 h

7. Tag **Weekend-Market und Weiterfahrt nach Phobjikha**

Heute Morgen besuchen wir in Thimphu den berühmten Weekend-Market. Hier werden Produkte und Lebensmittel von Bauern aus der Umgebung verkauft. Überall sieht man grosse Mengen Chili, welches in der bhutanesischen Küche einen grossen Stellenwert hat. Je nach Jahreszeit findet man hier auch «exklusivere» Nahrungsmittel wie Farn oder Leder. Auch diese Lebensmittel haben ihren Platz in der bhutanesischen Küche, wobei Leder vor allem noch früher gegessen wurde. Der bekannte Weekend-Market findet jeweils von Donnerstag bis Sonntag statt.

Anschliessend fahren wir los Richtung Osten. Wenn wir Lust haben, besuchen wir kurz nach Thimphu den Simthoka Dzong, welcher als einer der ältesten Dzongs gilt. Unsere Fahrt führt uns weiter über den Dochula Pass. Dieser ist mit den 108 Stupas auf der Passhöhe sehr fotogen und bei schönem Wetter haben wir eine phantastische Aussicht auf die Berggipfel von Bhutan. Wir sehen etliche der 6000- und 7000er in Bhutan wie



die Gipfel des Jomolhari (7314 m), Kang Bum (6500 m), Gangchenta («Great Tiger Mountain», 6840 m) Masagang (6590 m) und viele weitere Gipfel. Wir sehen auch den Gangkhar Puensum. Dies ist mit 7541 Meter nicht nur der höchste Berg von Bhutan, sondern auch der höchste noch unbestiegene Gipfel der Welt. Danach bringt uns die Fahrt auf einer kurvenreichen Strasse ins fast 2000 Meter tiefer gelegene Punakha. Kurz vor dem 3420 Meter hohen Pass Pele La erreichen wir das Hochtal von Phobjikha. Übernachtung im Hotel im Phobjikha-Tal (2800 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 4 – 5 h

8. Tag «Wellness in Bhutan Style»

Das Phobjikha-Tal ist eines der schönsten Bergtäler in Bhutan. Im geschützten Hochtal überwintern einige Hundert der seltenen Schwarzhalskraniche. Die grossen Vögel kommen in der Regel anfangs November und je nach Verlauf des Winters verlassen sie das Tal ab Mitte Februar, um sich auf den Weg zu ihren Sommerbrutstätten zu machen. Auch ohne Schwarzhalskraniche ist Phobjikha einen Besuch mehr als wert. In Gangtey besuchen wir das kleine Kloster. Danach bietet sich eine Wanderung durch das schöne Phobjikha-Tal auf dem «Gangtey Nature Trail» an. Es ist möglich, anschliessend noch weiter zu laufen in eines der Bergdörfer oberhalb des Talbodens. Mit ein bisschen Glück werden wir vielleicht sogar bei einer lokalen Familie zu einer Tasse Tee eingeladen.

Unsere Unterkunft gilt als eine der schönsten in Bhutan und wir geniessen ein traditionelles «Hot Stone Bath», quasi «Wellness in Bhutan Style». Das Wasser im Holztrug wird mit im Feuer geheizten Steinen aufgewärmt. Dazu werden oftmals Heilkräuter aus den umliegenden Wäldern und Wiesen ins Wasser gegeben. Dieses Baderitual soll nicht nur den Körper, sondern auch den Geist reinigen und anschliessend fühlen wir uns wie neugeboren.

Übernachtung im Hotel im Phobjikha-Tal (2800 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 1 h, Wanderung 2 – 3 h

9. Tag Schönster Dzong von Bhutan

Schweren Herzens verlassen wir das schöne Phobjikha-Tal. Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zurück nach Punakha. Hier besuchen wir den Punakha Dzong, den architektonisch wohl schönsten Dzong in ganz Bhutan. Im Jahr 1638 erbaut, war es der zweite Dzong in Bhutan. Punakha war bis 1955 Hauptstadt und administratives Zentrum von Bhutan, dann wurde die Hauptstadt nach Thimphu verlegt.

Anschliessend fahren wir mit dem Fahrzeug in Richtung Talo. Unterwegs besuchen wir Samdrup Dorji Lhundrup Choeling, eines der grössten Nonnenklöster in Bhutan mit 120 Nonnen. Dieses Nonnenkloster wird direkt von der bhutanesischen Königsfamilie unterstützt. Das Dorf Talo mit seinem Kloster liegt oberhalb Punakha und gilt als eines der schönsten Dörfer in Bhutan. Die Häuser liegen verstreut auf dem Hügel und an den naheliegenden Hängen. Das Kloster Talo gilt der Königsfamilie als wichtiger Ort und in der Regel darf nur ein Gebetsraum im Kloster besichtigt werden. Wir geniessen die herrliche Aussicht über das Tal. Durch schöne Wälder und vorbei an Feldern wandern wir anschliessend zurück ins Tal von Punakha.

Übernachtung im Hotel in Punakha (1250 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 2 ½ – 3 ½ h, Wanderung 2 – 3 h

10. Tag Zurück nach Paro

Unsere heutige Fahrt führt uns zurück auf den Dochula Pass. Wer Lust hat, macht vom «Royal Botanical Garden» auf einem alten Pfad bergauf eine schöne Wanderung durch die blühenden Rhododendren bis zur Passhöhe. Vom Dochula Pass geniessen wir noch einmal den schönen Blick auf die Bergwelt von Bhutan. Von hier fahren wir weiter nach Paro, wo wir den Rest des Tages zur freien Verfügung haben. Wir können durch den Markt bummeln, einen Tee oder Kaffee trinken oder dem Treiben auf der Strasse zuschauen. Es ist natürlich auch möglich, die eine oder andere Sehenswürdigkeit in Paro zu besuchen.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 3 – 3 ½ h, Wanderung 2 – 3 h



11. Tag **Berühmtes Tigernest**

Heute, an unserem letzten Tag in Bhutan steht ein absoluter Höhepunkt auf dem Programm. Das berühmteste Kloster von Bhutan ist das Tigernest-Kloster. Es verdankt seinen Namen dem Besuch von Guru Padmasambhava, dem grössten tantrischen Meister in der Geschichte des tibetischen Buddhismus. Dieser ist im 8. Jahrhundert auf dem Rücken einer Tigerin von Tibet nach Bhutan geflogen und hier gelandet. Das Kloster liegt extrem spektakulär in einer steilen Felswand. Nach dem Frühstück fahren wir zum Parkplatz unterhalb des Klosters. Ab hier führt uns ein zum Teil steiler Weg zu einem kleinen Restaurant. Von hier aus hat man eine atemberaubende Sicht auf das Kloster. Taktshang Goemba ist einer der wichtigsten Pilgerorte in Bhutan. Wer Lust hat, kann nach dem Besuch des Tigernests auch noch zum kleinen, selten besuchten Kloster Zangto Pelri hochsteigen. Von hier oben haben wir einen sehr spektakulären und unüblichen Blick auf das Tigernest-Kloster.

Falls das Wetter gut ist, lohnt sich die Fahrt ans Talende nach Drugyel Dzong. Von hier haben wir einen schönen Ausblick auf die Schnee- und Eisgipfel von Westbhutan. Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 h, Wanderung 3 ½ – 4 h

12. Tag **Bhutanesische Kultur**

Heute tauchen wir nochmals ein in die Kultur von Bhutan. Der tibetische Buddhismus ist seit vielen Jahrhunderten Staatsreligion und durchdringt jeden Bereich des Lebens in Bhutan. So hat die Religion seit jeher einen wichtigen Platz in Bhutan. Dies sieht man auch in den gewaltigen Dzongs, welche nicht nur die lokale Regierung, sondern auch die klösterlichen Räume beherbergen. Wir besuchen den eindrücklichen Dzong von Paro. Der richtige Name ist Rinjung Dzong was übersetzt in etwa heisst «Festung, welche auf einem Berg von Juwelen sitzt». Wir staunen ob der eindrücklichen Architektur. Gleich oberhalb des Dzongs steht das spannende Nationalmuseum mit wertvollen Ausstellungsstücken.

Am Nachmittag besuchen wir den bei Touristen wenig bekannten Drakarpo Lhakhang. Je nach Lust und Laune laufen wir vom kleinen Ort Shaba in einem rund einstündigen Fussmarsch hoch zum Tempel oder wir fahren mit dem Fahrzeug auf der Jeepstrasse bis zum Parkplatz unterhalb des Tempels. Der eindrücklich am Felsen klebende Tempel gilt als einer der heiligsten Orte in Bhutan. Die Legende sagt, dass Guru Rinpoche hier im 8. Jahrhundert meditiert haben soll. Er hat senkrecht stehende Felsen aus der Felswand herausgebrochen. Die entfernten Felsen schufen die Plattform, auf welcher der Tempel später gebaut wurde. So bedeutet der Name Drakarpo soviel wie «gespaltenes (oder weisses) Gestein».

Direkt unterhalb des Tempels liegt eine kleine Höhle. Die «Sündenfreien» können probieren, sich durch die enge Höhle zu zwängen. Achtung, dies ist nichts für Leute mit Platzangst. Um den Tempel herum führt ein Weg, auf welchem die Pilger die traditionelle Umrundung (Kora) laufen. Die Runde dauert 20 bis 30 Minuten. Es gibt Pilger, welche diese Umrundung 108 Mal am Stück machen, wir belassen es wohl eher bei einer Umrundung. Überall in den Felsen sind Hand-, Fuss- und andere Abdrücke von Guru Rinpoche und anderen Heiligen zu sehen, welche hier meditiert haben sollen.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F)

Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 1 – 2 h

13. Tag **Flug von Paro nach Delhi**

Transfer zum Flughafen in Paro und Rückflug nach Delhi.

Wir werden am Flughafen abgeholt und zu einem schönen Hotel mit Swimmingpool gebracht. Hier haben wir bis am Abend ein Zimmer zur Verfügung und können die Reise geruhsam ausklingen lassen.

Am Abend fahren wir zum Flughafen, wo wir das Check-In für unseren Rückflug in die Schweiz erledigen.

Tageszimmer im Hotel in Flughafennähe in Delhi. Fahrzeit 1 Std. (F)

Flugzeit 2 ½ h



14. Tag Zurück in die Schweiz

Flug von Delhi nach Zürich. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck sind wir zurück.

Gesamte Flugzeit 8 – 11 Stunden. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.

Angaben Fahr- und Gehzeiten sowie Höhenangaben

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- resp. Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.

Die Höhenangaben (bei Trekkingreisen) sind satellitengestützt erstellt worden. Diese können abweichen durch Laufen von Alternativrouten, Besteigung von zusätzlichen Aussichtspunkten, witterungs- oder wegbedingten Umwegen und anderem.

Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, Wasserstand oder -vorkommen auf der Trekkingroute etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!



Reiseleitung, Anforderungen, Mahlzeiten und Unterkünfte

Reiseleitung

Diese Reise wird von einem lokalen englischsprechenden Führer geleitet. Dieser kennt Land, Leute und Gebräuche und wird für uns auch übersetzen, wenn wir am Weg Kontakt mit Einheimischen haben. Diese sprechen nämlich häufig kein Englisch.

Unser Kommentar zur Reise

Travel in Style - auf keiner anderen Reise haben wir eine solche Auswahl an schönen Unterkünften der oberen Klasse. Aber nicht nur die Unterkünfte sind einmalig, wir besuchen das Weltwunder Taj Mahal und auch etliche einmalige Highlights in Bhutan.

Anforderungen

- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1 – 4 Stunden. Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen), bei schlechter Witterung kann es auch rutschig sein, gute Wanderschuhe werden empfohlen.
 - Auf den Wanderungen tragen wir unseren Tagesrucksack selbst.
 - Überlandfahrten von 1 – 5 Stunden.
-

Unterkünfte

Auf dieser Reise übernachten wir nur in Hotels der oberen Klasse, die sehr hohen Upgrade-Kosten sind im Reisepreis bereits enthalten. Wir kennen die Unterkünfte im Land und haben eine handverlesene, «gute» Mischung zusammengestellt. Falls in der vorgesehenen Unterkunft keine freien Zimmer verfügbar sind, werden wir in einem Hotel mit vergleichbarem Standard logieren.

Gerne senden wir auf Wunsch die Liste mit den vorgesehenen Hotels zu.

Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants haben wir diverse vegetarische Speisen und oftmals auch Gerichte mit Fleisch zur Auswahl. Während den Wanderungen wird das Mittagessen in der Regel als kalter Lunch mitgenommen. Während der Reise sind jeweils Frühstück, Mittag- und Abendessen inbegriffen, ausser in Delhi und Agra. Hier ist nur das Frühstück inbegriffen. Die Auswahl an Restaurants ist sehr gross, wir entscheiden selber, worauf wir gerade Lust und Appetit haben.

Getränke in den Hotels und Restaurants sind nicht inbegriffen (ausser Frühstücksgetränke). Für die Wanderungen kann teilweise gegen Bezahlung abgekochtes Wasser oder Tee abgefüllt werden.



Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung

Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant.

Vergünstigte Himalaya Tours-Reisetasche

Unsere Reisetilnehmer können bei uns eine grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur fast «unzerstörbar», sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei einigen Airlines nur ein Gepäckstück eingecheckt werden kann (plus Handgepäck), für ein zweites eingechecktes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet.

CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).

CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

Sicherheitsausrüstung

Für unsere Sicherheit haben wir Folgendes mit dabei:

- Umfangreiche Notfallapotheke

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.



Klima und Wetter

Klima

Frühling

(März – Mai)

Im Flachland warm oder heiss, in den Bergen häufig angenehme Temperaturen. Sehr schön ist die Zeit der Rhododendronblüte je nach Höhenlage im April/Mai. In tieferen Lagen teilweise dunstig. Gute Reise- und Trekkingsaison.

Monsun

(Juni – Mitte September)

Mehrmals täglich intensive Niederschläge und oftmals bewölkt. Üppige Vegetation. Die meisten Gebiete in Bhutan sind während des Monsuns zwar zu bereisen, aber häufig hat man wenig oder keine Bergsicht.

Herbst

(Mitte Sept. – Ende Nov.)

Ideale Reise- und Trekkingszeit. Vielfach klares und trockenes Wetter mit warmen Temperaturen im Flachland und angenehmen oder kühlen Temperaturen in der Höhe.

Winter

(Dezember – Februar)

Oftmals klares und stabiles Wetter. In tieferen Lagen nicht allzu kalt und vielfach angenehme Temperaturen bei Sonnenschein. Gute Zeit für Kultur- und Wanderreisen oder Trekkings in tieferen Lagen. Über 3000 bis 4000 Metern können die Pässe wegen Schnee blockiert sein.

Zu dieser Reise

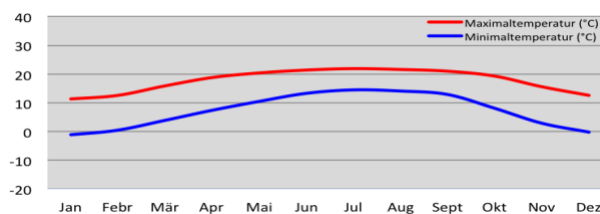
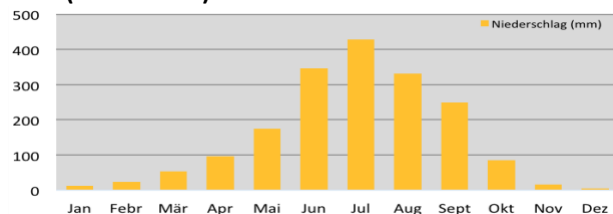
Oktober ist eine schöne Zeit mit tagsüber häufig warmen Temperaturen. In der Höhe kann es kühl oder kalt werden, in den Nächten kann die Temperatur in den Höhenlagern unter null Grad fallen. Bei Wetterumstürzen kann es auch kalt werden und sogar schneien. Die Fernsicht ist vielfach sehr gut im Herbst.

Klimaverschiebungen

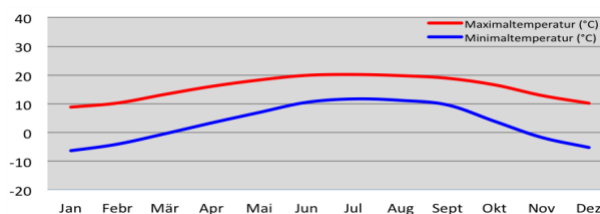
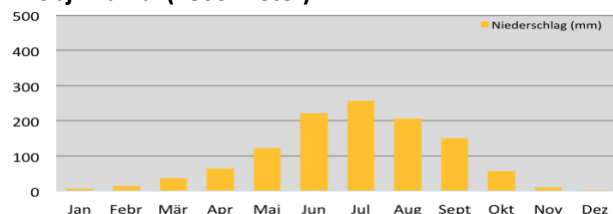
Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pässe unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! ☺

Klimadiagramme

Paro (2300 Meter)



Phobjikha-Tal (2800 Meter)





Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse (Upgrade auf Business-Klasse möglich)
 - Flüge Delhi-Paro retour in Economy-Klasse (Upgrade auf Business-Klasse möglich)
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrten in Delhi und Agra
 - 3 Übernachtungen im Hotel der oberen Klasse im Doppelzimmer in Delhi
 - 1 Übernachtung im Hotel der oberen Klasse im Doppelzimmer in Agra
 - 8 Übernachtungen im Hotel der oberen Klasse im Doppelzimmer in Bhutan
 - 1 Tageszimmer im Hotel der oberen Klasse in Delhi bei der Rückreise
 - Frühstück, Mittag- und Abendessen in Bhutan, nur Frühstück in Delhi und Agra
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Tourismusabgabe in Bhutan (8 x US\$ 100 = US\$ 800)
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung
-

Für unsere Sicherheit inbegriffen

- Umfangreiche Notfallapotheke
 - 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours in der Schweiz und unserem lokalen Partner vor Ort
-

Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Visa für Indien und Bhutan plus Einholung
 - Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
 - Vorbereitungstreffen
 - Landkarte von Bhutan
-

Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder (CHF 120 – 180 pro Person, je nach Anzahl Teilnehmern, bei Kleingruppen evtl. etwas höher)
- Mittag- und Abendessen in Delhi und Agra
- Getränke in Restaurants und Hotels



Gruppengrösse und Kosten

Gruppengrösse

Kleingruppe von 2 bis 6 Personen

Kosten

pro Person bei 6 Teilnehmern (ohne Flug Zürich-Delhi retour)	CHF	9750
plus Flug Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse	ab CHF	750
Total pro Person bei 6 Teilnehmern	ab CHF	10500

Zuschlag Kleingruppe

pro Person bei 3 bis 5 Teilnehmern	CHF	400
pro Person bei 2 Teilnehmern	CHF	1100

Flug Zürich-Delhi in Business Klasse

Je nach Airline und Buchungszeitpunkt	ab CHF	3200
---------------------------------------	---------------	-------------

Flug Zürich-Delhi retour

Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt Ihrer Buchung werden wir Ihnen verschiedene Flugvarianten unterbreiten und Sie haben die freie Wahl, mit welchem Flug Sie fliegen möchten. Übrigens, es ist auch gut möglich, die Flüge selbst zu buchen.

In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge in der Economy ab CHF 750 (mit Etihad und anderen Airlines), in Hochsaisonzeiten resp. mit Airlines wie Swiss (momentan der einzige Direktflug für Zürich-Delhi) lagen die Kosten oftmals im Bereich von CHF 950 – 1250. Bei kurzfristigen Buchungen von wenigen Wochen oder Monaten vor Abreise können die Flugpreise aber auch deutlich höher steigen. Wir verrechnen den effektiven Flugpreis zum Buchungszeitpunkt.

Wichtig: Ob Sie einen «günstigen» oder «teuren» Flug haben, können Sie selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen. Bei den meisten Airlines kann man Flüge maximal 11 – 12 Monate im Voraus buchen.

Einzelzimmer

Es ist möglich, gegen einen Zuschlag ein Einzelzimmer zu buchen.	CHF	3600
--	------------	-------------

Falls Sie ein Doppelzimmer wünschen, aber kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner gefunden werden kann, erhalten Sie ein Einzelzimmer. In diesem Fall verrechnen wir Ihnen den gesamten Zuschlag fürs Einzelzimmer.

Anschlussprogramme

Diese Gruppenreise kann durch frühere Anreise, spätere Rückreise oder ein Anschlussprogramm verlängert werden. Gerne dürfen Sie uns hierzu kontaktieren. Eine Verlängerung muss spätestens bei der definitiven Buchung bekanntgegeben werden.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Bhutan, Ausrüstung, Höhe etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen
Thomas und Martina Zwahlen
und das Team von Himalaya Tours